

An die Stadtverwaltung Weißenhorn
Herrn Bürgermeister Dr. Fendt
Am Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Franz Josef Niebling
1. Vorsitzender CSU Stadtratsfraktion
Am Haldenberg 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 4263630
Mobil 0173 / 8806328
franz-josef.niebling@csu-weissenhorn.de
www.csu-weissenhorn.de

29. Juli 2021

Antrag: Ausbau Gehweg an der Niederhauser Straße innerorts von Oberhausen

Sehr geehrter Herr Dr. Fendt,
der Landkreis plant derzeit auf der Teilstrecke der Kreisstraße NU 10 zwischen Oberhausen - Niederhausen - Beuren einen Geh- und Radweg. Dafür hat das Staatliche Bauamt Krumbach vor drei Jahren eine Entwurfsplanung auf der Westseite der NU 10 zwischen Oberhausen und Niederhausen erstellt. Darauf aufbauend laufen derzeit Grundstücksverhandlungen, die voraussichtlich bis im Herbst vom Landratsamt abgeschlossen sein werden.

Im innerörtlichen Streckenbereich der Niederhauser Straße in Oberhausen konnte noch kein durchgehender Gehweg angelegt werden. Dieser existiert nur auf einer Länge von ca. 50 m am Kreuzungsbereich zur Hauptstraße ST2022, welche in Richtung Weißenhorn führt. Die Breite beträgt dort stellenweise nur gefährliche 0,5m. Im letzten Jahr wurden deshalb Warnschilder wegen kreuzender Fußgänger am Ortseingang und an der Kreuzung aufgestellt.

Im Juni letzten Jahres fand eine Begutachtung durch Herrn Schäfer vom StBA Krumbach, Herrn Rittler vom Tiefbauamt der Stadt Weißenhorn und Stadtrat Niebling statt. Dabei wurde festgestellt, dass es anzuraten ist, die Fahrbahn innerorts zu erneuern. In diesem Zuge wäre es auch möglich, den Straßenverlauf so zu verschwenken, um einen sicheren 1,5m breiten Gehweg zumindest auf einer Seite anzubauen. Förderlich ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Straßengrenze vereinzelt in privat genutzten Grund hineinreicht und die Chance besteht, diesen öffentlichen Grund für den neuen Gehweg oder die neue Fahrbahn zu nutzen, um eine ausreichende Breite zu erlangen. Zudem müssten wohl an anderer Stelle private Flächen erworben werden.

Herr Schäfer und Herr Rittler konnten sich beim Vor-Ort Termin selbst davon überzeugen, dass die Straße auch viel von Lastwagen genutzt wird und bei einer Geschwindigkeit von 50km/h einen erheblichen Gefahrenpunkt für die Fußgänger darstellt. Die Niederhauser Straße nutzen die Anwohner in diesem Bereich von Oberhausen zur Kirche, zum Kindergarten und zur Bushaltestelle.

Auch bei einer Verkehrsschau Ende 2020 durch die Polizei, das Staatlichem Bauamt und dem Fachbereich Verkehr des Landratsamtes wurde festgestellt, dass eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit nur durch eine bauliche Lösung erreicht werden kann. Daher wird von Seiten des Landratsamtes nochmals der Bau eines Gehwegs (idealerweise beidseitig) - wie schon im Jahr 2018 vorgeschlagen – durch die Stadt Weißenhorn empfohlen. Ebenfalls empfohlen wird die Errichtung einer Geschwindigkeitsanzeige an geeigneter Stelle.

Im Zusammenhang mit dem Radwegbau würde das Staatliche Bauamt Krumbach einen Gehweg im Bereich der Ortsdurchfahrt von Oberhausen mit anbauen. Da der Gehweg in die Baulast der Stadt Weißenhorn fällt, trifft sie darüber grundsätzliche Entscheidungen (Ausgestaltungsmöglichkeiten aufgrund enger Platzverhältnisse; rechts oder links der Fahrbahn usw.) und führt die diesbezüglichen Grunderwerbsverhandlungen auch selbst durch.

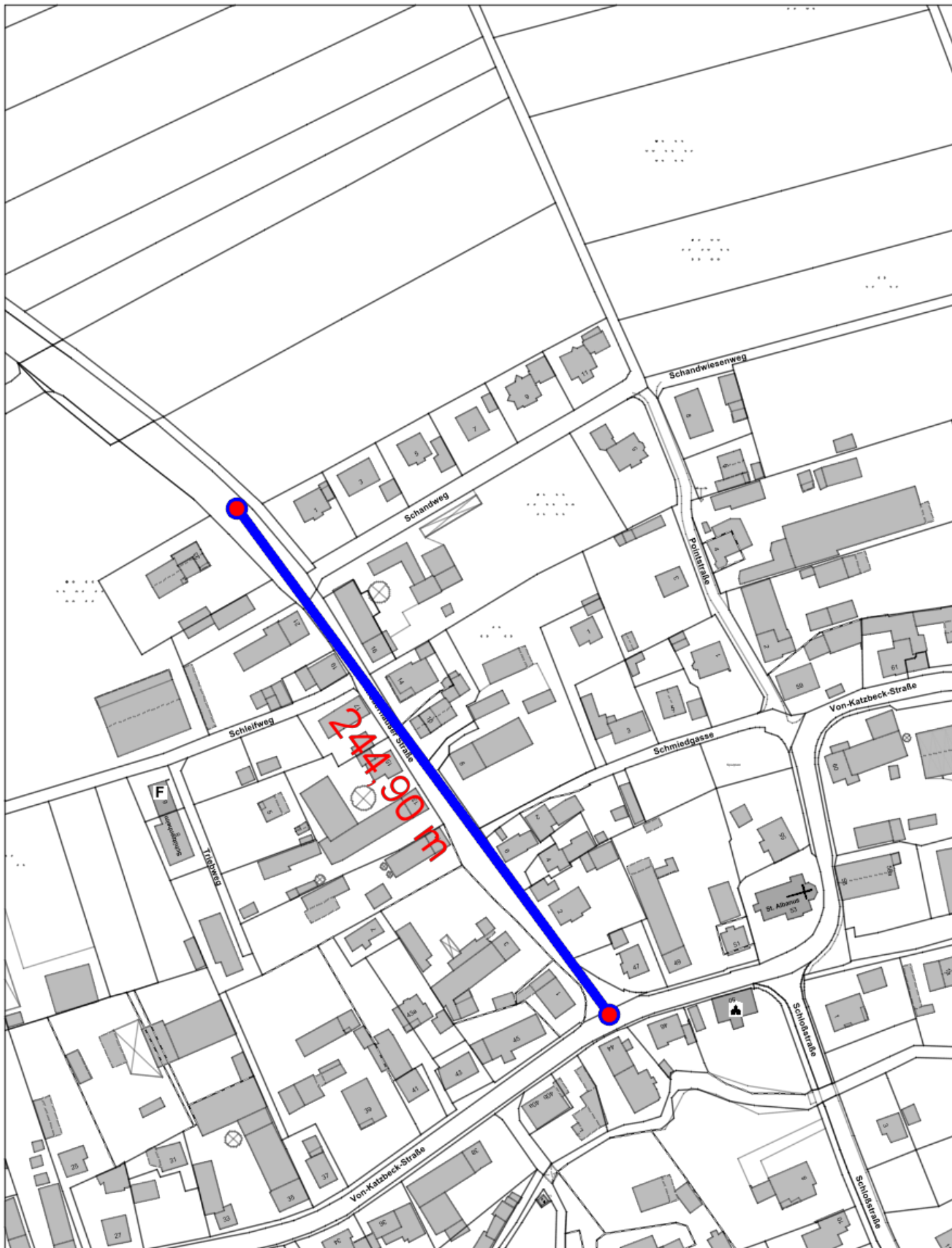
Bisher wurde dem Staatlichen Bauamt von Seiten der Stadtverwaltung die beabsichtigte Vorgehensweise noch nicht mitgeteilt. Erst wenn dies der Fall ist und alle erforderlichen Grundstücke erworben wurden, kann das Staatliche Bauamt im Anschluss mit den Planungen beginnen. Ohne konkrete Informationen bzw. Beschlussfassungen seitens der Stadt kann der Verkehrsausschuss des Landkreises keine weiteren Entscheidungen treffen.

Deshalb soll folgender Beschluss gefasst werden:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Schritte zur Umsetzung des Baues eines durchgängigen Gehweges entlang der Niederhauser Straße innerorts von Oberhausen in Kooperation mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach und dem Landratsamt zu veranlassen. Aufgrund der bestätigten Gefahrenlage und einer zügigen Fortführung des geplanten Radwegbaues, sind die Maßnahmen für den neuen Gehweg sowie die zu errichtenden Geschwindigkeitsanzeige zu priorisieren. Anfallende außerplanmäßige Kosten sollen dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden. In Oberhausen soll zu diesem Thema eine Bürgerversammlung in diesem Jahr durchgeführt werden.

Wir bitten darum, den Antrag spätestens in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen. Siehe anbei den Plan aus dem Geodatenportal.

gez. Franz Josef Niebling gez. Kerstin Lutz gez. Philipp Hofmann
Fraktionsvorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion Weißenhorn
sowie von Ratskollege Andreas Ritter, FDP



**Nichtamtlicher Auszug aus dem Geodatenportal
der Stadt Neu-Ulm und des Landkreises Neu-Ulm**



Neu-Ulm Maps

www.maps.neu-ulm.de

Neu|Ulm

Stadt Neu-Ulm

NU

Landkreis
Neu-Ulm

Datum:
06.07.2020


Maßstab:
1:2000

Gemarkung:

137743

Nur für den privaten Gebrauch!

Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.
Auszug ist NICHT zur Vorlage bei Behörden (z.B. zur Bauanfrage), Banken oder Ähnlichen zugelassen!

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  www.geodaten.bayern.de
Weitere Hinweise und Informationen für die Druckausgabe etc. finden Sie im Impressum.

